



Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel. 0851/75 650-0
www.biokreis.de

PRESSEINFORMATION

Blauzungenimpfung Entmündigung oder Staatsverantwortung?

Seit 2008 Jahren beschäftigt die Blauzungenkrankheit Tierhalter und Ämter. War im Nordwesten Deutschlands durch den hohen Krankheitsdruck die vom Staat verordnete Impfung trotz des noch nicht zugelassenen Impfstoffs kaum ein Thema, löste die Zwangsimpfung im Süden der Republik großen Unmut aus, da hier die Krankheit kaum aufgetreten ist. Tiere ohne zwingende Notwendigkeit mit einem nicht zugelassenen Impfstoff zu impfen erscheint vielen Landwirten risikoreicher, als die in Bayern kaum verbreitete Krankheit. Daher setzen auch die ökologischen Verbände auf die Freiwilligkeit mit der Begründung, dass jeder Landwirt das Risiko selber einschätzen könne. Auch die sich häufenden Impfschäden, die behördlicherseits als „im Rahmen“ kommuniziert werden, sind Grund für diese Einstellung. Viele Biobauern verweigern die Impfung und geraten dadurch in die Mühlen der Behörden. Sanktionen, so genannte Zwangsgelder, werden gegen die Impfverweigerer in teilweise empfindlicher Höhe verhängt.

Um die Landwirte in dieser Situation nicht allein zu lassen und auch Verbraucher über die Krankheit und die Auswirkungen auf Lebensmittel wie Milch und Fleisch zu informieren, **veranstaltet der Biokreis Erzeugerring e.V. , ABL Bayern und IG Tier einen Informationsabend mit hochkarätigen Referenten.**

Dr. med. vet. Walter Gränzer - TU-München referiert zum Thema:
Wissenschaftliche Bewertung der Blauzungenimpfung in Bezug auf die Tiergesundheit und Lebensmittelqualität
Rechtsanwalt Georg J.Schneider, München referiert zum Thema:
Rechtliche Bewertung und Umsetzung der Impfpflicht lt. Bundesgesetz -
Umgang bei staatlichen Zwangsmaßnahmen

Wolfgang König, ABL Bayern, AnpLO Vorsitzender und betroffener Landwirt referiert zum Thema: Entmündigung oder Enteignung - Staatliche Zwangsmaßnahmen zur Blauzungenzwangsimpfung.

Unter der Moderation von Sepp Brunnbauer, Geschäftsführer Biokreis, werden folgende Themen behandelt.

- Blauzungensimpfung entzweit die Landwirtschaft - für die einen Fluch für die anderen Segen - Macht die Impfung wirklich Sinn?
- Impfschäden und Impfkrankheiten werden von zahlreichen Betrieben gemeldet und von den Behörden fast ausnahmslos ignoriert - Wie kann ich mich wehren?
- Was hat es auf sich mit der Impfpflicht wie sie laut Bundesgesetz vorgegeben ist - Wie reagiere ich auf Zwangsgeld und staatlichen Repressalien und wie komme ich als betroffener Betrieb zu meinem Recht?
- Welchen Einfluss hat der Impfstoff auf Milch und Fleisch - wie sieht es mit der Rückstandsproblematik aus - Was sind die wirklichen Auswirkungen auf Tier und Mensch

Diese und andere Fragen werden am Freitag, den 21.08.2009 im Gasthof Thalhauser, Wallerdorf 7, 94550 Künzing, beantwortet. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr.



Biokreis –Im Zeichen der zwei Ähren arbeiten rund 800 Biobauern und 75 ökologische Verarbeiter für den Erhalt bäuerlicher Landwirtschaft und handwerklicher Lebensmittelverarbeitung zusammen.

Abdruck honorarfrei

Pressekontakt: Elisabeth Schütze PR
Tel. 08151/89507 e-mail info@es-press.de

Belegexemplar erbeten

Buchendorfer Str. 4
D-82319 Starnberg
www.es-press.de